

ORH-Bericht 2002 TNr. 22
Finanzierung einer Filmhalle

Jahresbericht des ORH

Im Rahmen der Medienoffensive Bayern hat der Staat auf dem Gelände der Bavaria Film GmbH die Errichtung einer Spielfilmhalle mit Investitionskosten von 6,9 Mio € vollständig finanziert. Die Bavaria Film GmbH hätte sich entsprechend ihrem Eigeninteresse und ihrer finanziellen Leistungskraft an der Finanzierung beteiligen müssen.

Beschluss des Landtags
vom 11. März 2003
(Drs. 14/11842 Nr. 2 Buchst. f)

Die Staatsregierung wird ersucht, sicherzustellen, dass generell bei der Förderung oder anderweitigen Finanzierung von Maßnahmen Dritter das Eigeninteresse und die finanzielle Leistungskraft der Dritten oder der weiteren Beteiligten nachhaltig einbezogen werden und die Maßnahmen keinesfalls voll aus staatlichen Mitteln finanziert werden; die Finanzierung der Bayerischen Filmhalle stellt allerdings als wichtige Infrastrukturmaßnahme für den Medienstandort Bayern einen Sonderfall dar, bei dem eine volle Finanzierung durch staatliche Mittel ausnahmsweise zulässig ist.

Stellungnahme des Staatsministeriums der Finanzen
vom 4. Juli 2003
(11 - H 1200 - 003 - 28500/03)

Das Staatsministerium wird sicherstellen, dass der Grundsatz der Teilfinanzierung bei der Vergabe staatlicher Fördermittel beachtet wird.

Anmerkung des ORH

Dem Anliegen des ORH wurde Rechnung getragen.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen
vom 31. Mai 2005

Kenntnisnahme